

Schlögl and Friends Cup in Ottweiler / Saarland

Am 21.06.2009 fand ein Fischen von M. Schlögl in Ottweiler im Saarland statt. Wenn möglich, so auch dieses Mal, kamen wir einen Tag früher an, wir die 2 Tandems Claudia und Kevin und Andreas Schwab und ich, nebst meiner Frau, um zu trainieren.

Der See entpuppte sich als Kleinod in einer äußerst grünen Gegend und das mitten im Saarland.



Nie würde man hier einen See vermuten, schickte doch Magic's Navi ihn ständig im Kreis umher, ohne den genauen Ort zu finden und trotz aller Navigationskünste waren auch diesmal die Handyinformationen, die er sich bei mir einholte entschieden treffsicherer.

Eine sehr freundliche Atmosphäre schlug uns entgegen, am See gab es eine Vereinsgaststätte, die von 11 Uhr durchgehend geöffnet hatte und die letztendlich am morgigen Wettkampftag es uns ermöglichte in aller Herrgottsfrühe ein wohlschmeckendes Frühstück einzunehmen, was in unserem Hotel einfach nicht möglich war – „Frühstück nicht vor 8 Uhr“.

Die ersten Vereinsmitglieder, die wir am See antrafen versorgten uns mit wertvollen Informationen und als wir Jagsttaler alle am Wasser uns trafen, ging plötzlich nach dem Kartenlösen alles wie von selbst.

Die Karren wurden gepackt und die Plätze, die wir uns ansahen sofort nach dem Gutbefinden eingenommen. Viel zu viel Tackle wieder einmal kostete uns das Aufbauen, aber ich war wie immer mit Abstand der, der am meisten Zeit hierfür benötigte...



Nach endlosem Aufbau ging es nun endlich los, hatten wir noch einem Trainingsspielchen mit den „Schlögl-Jungs“ zugestimmt.

Anfangs noch mit vollem Enthusiasmus ausgestattet, kam der erste Dämpfer bei mir nach dem ersten Wurf – Schnurperücke von schier endlosem Ausmass, das mich letztendlich 10 Minuten kostete, aber ich mit ansehen durfte wie Kevin der Fang von 2 Brassern gelang, eine davon weit über 2 kg schwer.

Was für ein Start, und bei unserem hessischen Team ging es von nun an richtig zur Sache und es gelang ihnen das Tageshöchstgewicht von 9350 gr.



Magic und ich fischten auch mit und so kamen wir auf bescheidene 2.640 gr, die uns 4. von 6 Teams werden ließen. Viel Luft für den morgigen Tag nach oben. Und so sagten wir uns, „das kann ja nur besser werden“, wie bekannt stirbt die Hoffnung ja zuletzt... 😊



Am Abend konnten wir auf einen ereignisreichen Tag zurückblicken und freuten uns schon auf den nächsten Morgen.

Dieser begann mit einem „Traumlos“ gezogen von Sigrun, das Magic und mich auf den Trainingsplatz von Claudia und Kevin brachte, also „Mega-Bedingungen“, dachten wir...

Kevin hatte keine so glückliche Hand, er zog zwar einen Endplatz, aber bei einer nach dem Ausloten festgestellten Wasser tiefe in Stippvorfachlänge, kann sich jeder Feederangler die Enttäuschung der Beiden vorstellen.

Es kam dann auch so, wie erwartet, leider konnten die Beiden sich nicht im Vorderfeld platzieren, jedoch trotz geringer Wassertiefe ließ sich

einBrassen auf Claudia's Köder zu dessen Nachteil ein, sodass 2.400 gr noch das beste Ergebnis der letzten 5 Sektor-Plätze darstellen sollte.



Magic und mir erging es etwas besser, wir konnten letztendlich mit 6.000gr noch den 4.Platz im Sektor erreichen, der jedoch nur sehr knapp gegen unsere Nachbarn des W.A.L.-Teams (Frank und Rudi) und M.Mayer und M. Beck gelang.

Alles in Allem gelang uns damit der 7. Gesamtplatz, was mit einer kleinen Ehrengabe aus dem Hause Schlögl belohnt wurde.



Sieger des Fischens war der Ausrichter – M. Schlögl mit Partner T. Mink, von hier aus nochmals unsere Glückwünsche dafür.

Unser Dank gilt hier den Ausrichtern des ASV Ottweiler und M. Schlögl, der mit tollen Preisen aufwartete.

Gerne werden wir nächstes Mal wieder nach Ottweiler fahren, nicht der Platzierungen wegen, jedoch wegen der ausgesprochenen Freundlichkeit unserer Gastgeber und der teilnehmenden Teams und

dem wirklich toll organisierten Fischen, das von Anfang bis Ende nur Spaß bereitet hat.

Und deswegen stehen wir ja gerne um 2.30 Uhr nachts auf, oder... 😊

Michael Roider